

Helen Briem: Die hoffnungsvolle Golferin aus Nürtingen auf dem Weg zu Olympia

Die weltbeste Amateurin, Helen Briem, wechselt zum Profi-Golf und strebt die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles an.

Nürtingen (dpa) – Die junge Golferin Helen Briem aus Nürtingen hat kürzlich eine bedeutende Entscheidung getroffen: Als die derzeit beste Amateurspielerin der Welt wird sie in das Profilager wechseln. Dieser Schritt markiert nicht nur einen persönlichen Meilenstein für Briem, sondern könnte auch weitreichende Auswirkungen auf den deutschen Golfsport haben.

Der Traum von den Olympischen Spielen

Im Hinblick auf die Olympischen Spiele 2028 in Los Angeles zeigt Briem große Ambitionen. «Ich freue mich unglaublich auf diese neue Herausforderung», sagt die 18-Jährige. Ihr Ziel ist es, sich fest im internationalen Golf-Zirkus zu etablieren und möglicherweise Deutschland bei den Olympischen Spielen zu vertreten. Die Vorstellung, auf solch einer internationalen Bühne zu spielen, motiviert sie enorm.

Ein Vorbild für junge Sportler

Als erste deutsche Golferin an der Spitze der Amateur-Weltrangliste repräsentiert Briem ein neues Kapitel im deutschen Golfsport. «Helen ist nicht nur eine außergewöhnliche Golfspielerin, sie ist auch eine großartige Sportlerin», betont Bundestrainer Stephan Morales. Dies zeigt eine positive Entwicklung: Die Förderung von Talenten wie Briem könnte dazu

beitragen, das öffentliche Interesse am Golfsport zu steigern. Gerade junge Athleten finden in ihr ein inspirierendes Vorbild.

Herausforderungen des Profi-Lebens

Ein Schritt in das Profilager bedeutet jedoch auch, dass Briem sich auf die Herausforderungen der professionellen Sportwelt einstellen muss. Der Wechsel bedeutet häufig Reisen zu verschiedenen Turnieren und eine erhöhte Wettbewerbsintensität. «Die vielen Reisen an Orte, die ich nun kennenlernen darf», beschreibt sie, was sie an dieser neuen Phase ihrer Karriere besonders reizt.

Ein wichtiger Erfolg im Amateurbereich

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de